

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# «Schlüsselblumen» Fibel

mit Text von Marta Schüepf und Bildern von Dora Schüepf. Die Fibel beruht auf der leider fast ganz vergessenen klassischen analytischen Leselehre, wie sie vor Jahrzehnten die Berner Lehrerin Marie Herren, die Verfasserin der Fibel «Es war einmal» lehrte. Sie führt die Kinder langsam, schrittweise in die Kunst des Lesens ein, kann dadurch der Entstehung von Legasthenie vorbeugen und befolgt so Grundsätze Pestalozzis, der im «Schwanengesang» geschrieben hat:

«Aber so wie sich beim Kinde, das noch nicht gehen kann, die Lust zum Gehen augenblicklich mindert, wenn es bei seinen ersten Versuchen auf die Nase fällt, so mindert sich die Lust, seine Denkkraft tatsächlich durch ihren Gebrauch zu entfalten, in ihm notwendig, wenn die Mittel, durch die man es denken lehren will, seine Denkkraft nicht reizend ansprechen, sondern mühselig belästigen und eher einschläfern und verwirren, als aufwecken und in Übereinstimmung unter sich selbst beleben.»

Preis der Fibel Fr. 2.10.

Preis des Begleitwortes Fr. 3.—.

Lieferung durch den **Lehrmittelverlag**  
**Egle, 9202 Goßau**

**Paul Dändliker, Ing.**  
**Der Kanton Zug**  
**auf Landkarten**  
**1495—1890**  
**Verlag Kalt-Zehnder, Zug**  
**Fr. 14.50**

Format 17 x 24 cm  
96 Seiten  
22 Tafeln in  
Offsetreproduktion.  
Mit komplettem  
Kartenkatalog und  
detaillierter  
Besprechung von  
53 Karten, nebst zahl-  
reichen Biographien  
zugerischer Karto-  
graphen. Laminiertes,  
zweifarbiger Pappband.

Dank der reichen Aus-  
stattung eine Fundgrube  
für den Fachmann,  
aber auch für den  
heimatkundlich inter-  
essierten Laien.

Überdies ein hübsches  
Geschenk für jedermann.

---

## Gemeinde Menzingen

Wir suchen eine tüchtige

### **Lehrkraft (Lehrer oder Lehrerin)**

**für die Hilfsschule-Oberstufe  
oder die Primarschule-Mittelstufe.**

Antritt auf 21. April 1969 oder nach Übereinkunft.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz mit Funktionszulage.

Anmeldung mit üblichen Unterlagen sind erbeten an das Schulpräsidium, Adolph Schlumpf, Neudorf, Menzingen, Telefon 042 - 52 12 54.

---



### **Seminar für Angewandte Psychologie Zürich**

Sechssemestrige Ausbildung in Angewandter Psychologie mit Diplomabschluß

Studienrichtungen: Berufsberatung, Betriebspsychologie, Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psychologische Diagnostik, Schulpsychologie.

Beginn der Semester jeweils Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 051 - 32 16 67.

---

Junger innerschwyzer

### **Primarlehrer**

mit 3jähriger Lehrtätigkeit, sucht auf das nächste Schuljahr 1969/70 eine Stelle im Kanton Baselland. Angebote erbeten unter Ciffre 644 SS an Permedia, 6002 Luzern.

---

---

## Schule Birnenstorf AG

Auf Frühjahr 1969 suchen wir eine

### **Lehrkraft**

für die Mittelstufe. Besoldung nach Dekret, Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpflegepräsidenten der Gemeinde Birnenstorf: Josef Huser, Oberzelgli 403, 5413 Birnenstorf AG, Telephon (056) 3 24 47.

---

---

## Schule Flüeli-Ranft

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres Herbst 1969, eventuell Frühjahr 1969

### **1 Lehrerin/Lehrer**

für die 4. bis 6. Klasse

Die Besoldung wird neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an: Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041 - 85 18 30 oder Gemeindekanzlei Sachseln, Telephon 041 - 85 14 52.

---

## **Katholische Primarschulgemeinde Brülisau AI**

Unsere bisherige Lehrkraft der gemischten 4. bis 7. Primar-Oberklassen will sich weiter ausbilden. Wir suchen daher auf April 1969 einen neuen

### **Lehrer (evtl. Lehrerin)**

für diese Schulstufe.

Die Schülerzahl beträgt zur Zeit 36, von denen zwei Klassen ganztägig, die übrigen zwei halbtägig schulisches zu betreuen sind.

Organisten- und Dirigentendienst für den Kirchenchor ist sehr erwünscht, jedoch nicht Bedingung, wird aber zeitgemäß belohnt.

Das Gehalt ist nach kantonalem Gesetz neuzeitlich festgelegt. Bisherige Schuljahre werden voll angerechnet. — Der Lehrkraft steht im modern eingerichteten Schulhaus eine sonnige, geräumige Wohnung mit automatischer Ölheizung und Bad zur Verfügung.

Brülisau liegt 924 m ü. M., ist Talstation der Schwebebahn zum Hohen Kasten, beliebtes Ski- und Sportgebiet, gesunde Bergbauerngegend mit schulfreundlicher Bevölkerung.

Bewerber (Bewerberin) sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten: Ratsherr Josef Fuchs, Schlucht, Telefon 071 - 88 12 89, Brülisau AI, zu richten.

Weitere Auskunft erteilt auch das Pfarramt, Telefon 071 - 88 11 71. Der Schulrat

## **Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld**

Auf den 15. April 1969 oder auf einen Zeitpunkt nach Vereinbarung sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

### **1 Hauptlehrstelle für alte Sprachen**

### **1 Hauptlehrstelle für Turnen und ein anderes Fach**

Die Bewerber müssen sich über eine abgeschlossene akademische Bildung ausweisen können. Anmeldeformulare sind beim Rektorat der Kantonsschule Frauenfeld zu beziehen, welches auch weitere Auskünfte über Anstellungsbedingungen und Besoldung erteilt.

Anmeldungen sind bis 31. Januar 1969 zu richten an das Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau.

---

## **Kinderheim St. Iddazell, 8376 Fischingen**

Auf Frühjahr 1969 suchen wir für unsere Heimschule

### **1 Abschlußklassenlehrer**

(eventuell Lehrer, der sich für den Abschlußklassen-Unterricht ausbilden möchte).

### **1 Lehrer**

für die Mittelstufe (5. und 6. Klasse)

Die Besoldung, die Kinder- und Alterszulagen sind gesetzlich geregelt. Zimmer und Pension im Heim. Für verheiratete Bewerber Wohnsitz nach freier Wahl.

Anmeldungen oder weitere Anfragen sind zu richten an die Direktion des Kinderheims:

Telephon (073) 4 26 37                      P. Florin Cavelti OSB

---

## **Schule Sachseln**

Wir suchen tüchtige Lehrpersonen ab Schuljahrbeginn Herbst 1969, eventuell Frühjahr 1969

### **3 Lehrer/Lehrerinnen**

für die 3. und 4. Klasse.

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an: Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041 - 85 18 30 oder Gemeindeganzlei Sachseln, Telephon 041 - 85 14 52.

---

---

## **Schulgemeinde Ermatingen**

Wir suchen auf Frühjahr 1969

### **Primarlehrer oder Primarlehrerin**

für die neu zu errichtende Spezialklasse. Erwünscht ist die abgeschlossene Ausbildung für diese Schulstufe, oder beim Fehlen derselben die Zusicherung, den nächsten Ausbildungskurs für Spezialklassenlehrer des Kantons Thurgau zu absolvieren.

Wir bieten nebst der gesetzlichen Grundbesoldung eine großzügige Ortszulage und die Aufnahme in die örtliche Pensionskasse.

Bewerber(innen) sind gebeten, ihre Anmeldung dem Präsidenten Walter Schmid, Fruthwilerstraße, 8272 Ermatingen, Telephon (072) 6 11 13, einzureichen.

---

---

## Gemeinde Sarnen

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres  
1969/70 (25. August 1969)

### **2 Primarlehrerinnen** (evtl. Lehrer)

für die 5. und 6. Klasse Mädchen in Sarnen-Dorf.

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie bitte richten an:

W. Kuchler, Schulratspräsident, Poststraße 10,  
6060 Sarnen, Telefon 041 - 85 28 42.

---

## Gemeindeschulen Tuggen

Wir suchen auf Frühjahr 1969

### **1 Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin**

Lohn gemäß revidierter kantonaler Besoldungsverordnung.

Bewerberinnen wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage des Lebenslaufes und der Zeugnisse an den Schulpräsidenten, Herrn Gemeinderat Viktor Buner, Gäbli, 8856 Tuggen, einreichen.  
Schulrat Tuggen

---

---

## Einwohnergemeinde Cham – Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf, voraussichtlich Mittelstufe, ist auf Frühjahr 1969 die

### **Stelle eines Primarlehrers**

zu besetzen. Stellenantritt: 21. April 1969.

Jahresgehalt: Fr. 17 300.— bis Fr. 22 700.—, plus 10 Prozent Teuerungszulage. Treueprämien. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Foto sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind möglichst umgehend an den Präsidenten der Schulkommission Cham einzureichen.

Cham, 30. Dezember 1968 Die Schulkommission

---

**MehrVorteile—  
mehrKomfort**



- X 15 Jahre Garantie** gegen Riss, Bruch, Abblättern und Verziehen
- X Vielseitiges Fabrikations-Programm** für alle Schulzwecke
- X Seit 1914 Erfahrung im Wandtafelbau**

Wir senden Ihnen gerne den instruktiven Bildprospekt, Preisliste und Referenzen.

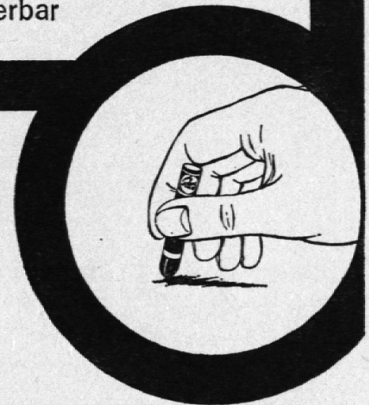
**Eugen Knobel Zug**

Chamerstraße 115    Telefon 042 - 21 22 38

## PANDA- Öl-Pastells

auf beliebigem Untergrund  
mit Plakat- und Wasserfarben  
kombinierbar

48 leuchtende  
Farbtöne  
lichtecht  
und wischbar



In guten Fachgeschäften erhältlich  
Talens + Sohn AG, Dulliken/SO

# Keramiplast

**NEU**

die neue harttrocknende Modelliermasse zum Werkunterricht und für Bastlerarbeiten  
Fertig angeteigt aus dem Frischhaltebeutel zum Modellieren und Bemalen.

**Kein Brennen — Nur Trocknen — Dauerhafte Figuren**

Durch Einlegen in Wasser kann die erhärtete Masse wieder aufgeweicht werden  
und für neue Arbeiten Verwendung finden.

Frischhaltebeutel 500 g    Farbe weiß Fr. 2.—  
Frischhaltebeutel 2,5 kg    Farbe weiß Fr. 9.40



**Ernst Ingold + Co.**

Das Spezialhaus für Schulbedarf

**3360 Herzogenbuchsee**

Telefon 063 - 5 31 01

AZ 6300 Zug

Herrn  
W. Abächerli-Steudler, Lehrer  
6074 Giswil

# Englisch in England

**BOURNEMOUTH** Staatlich anerkannt  
Hauptkurse (lang- und kurzfristige) Beginn jeden Monat  
Ferienkurse Juni bis September  
Vorbereitungskurse auf das Cambridge Proficiency Examen

**LONDON  
OXFORD**  
Sommerferienkurse  
an Universitätszentren

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem  
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 45, Tel. 051 47 7911, Telex 52529

**ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH**  
Die führende Sprachschule in England



## Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit  
automatischer Gegenstromabbremung,  
praktisch geräuschlos funktionierend.  
45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen  
Telephon (045) 3 85 20

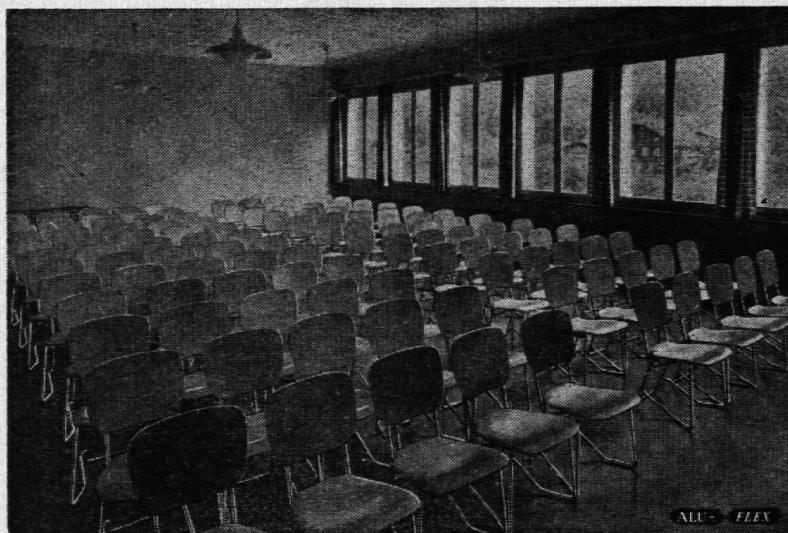


## Pianos, Flügel, Cembali Spinette, Klavichorde

100jährige Berufstradition in der Familie

### Otto Rindlisbacher

8003 Zürich, Dubsstraße 23/26  
Tel. (051) 33 49 98



## ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung  
für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und  
Demonstrationsräume

leicht, solid, bequem  
ineinanderschiebbar

Herstellung und Vertrieb:

**AG Hans Zollinger Söhne**  
8006 Zürich

Culmannstraße 97/99, Tel. 051 - 26 41 52